

Auch der neue Fall für Schwester Fidelma: Krimiunterhaltung vom Besten, Spannung und Historizität aufs Brillianteste vereint

Irland anno 672: König Colgú und Prinzessin Gelgéis wollen in wenigen Wochen heiraten. Doch kurz vor dem Fest erreicht Colgú die Nachricht, dass die Prinzessin verschwunden ist. Mit zwei Begleitern ist sie aus rätselhaftem Grund aufgebrochen - einen von ihnen hat man ermordet in den Bergen gefunden. König Colgú wendet sich an seine Schwester Fidelma, zugleich dessen Rechtsberaterin, und bittet sie um Hilfe. Als Pilger verkleidet, macht sie sich mit ihrem Ehemann Eadulf und dem Krieger Endab aus der Leibwache des Königs Colgú auf die fieberhafte Suche nach der Prinzessin. Dabei wagt sie sich tief hinein in Feindesland. Denn zuletzt wurde Gelgéis im Cuala-Gebirge gesehen, dem Machtbereich von Dicuil Dóna, einem überaus gefährlichen Mann, auf dem Weg zur Abtei des Heiligen Cáemgen.

Bei ihren Ermittlungen gerät Fidelma mehr als einmal in Lebensgefahr. Man schießt Pfeile auf sie, versucht sie in einen Hinterhalt zu locken und wird von mehreren Kriegern entführt. Doch Fidelma ist nicht wie andere Frauen ihrer Zeit: Ihr Kampfeswille ist unbändig, ihr Intellekt messerscharf und ihre Rhetorik einfach unschlagbar. Das und weitere Fähigkeiten Fidelmas bringen sie schließlich auf eine heiße Spur. Da überschlagen sich die Ereignisse, als ein Hausierer von zweifelhaftem Ruf tot in seiner Herberge aufgefunden wird. Cétach war es, der den toten Brehon von Prinzessin Gelgéis zu Abt Daircell Ciotóg brachte. Offenbar war er ein Risiko, das um jeden Fall beseitigt werden musste. Seltsame Dinge gehen in Irland vor sich. Und Schwester Fidelma steckt plötzlich mittendrin ...

Crime-Time, die überraschend ist vom ersten bis zum letzten Satz, außerdem begeistert wie (fast) nichts anderes - die Romane von Peter Tremayne sind definitiv das Grandioseste, was man überhaupt lesen kann. Deren Lektüre versetzt einen in einen Rausch sondergleichen, haut einen sogar glatt um. In "Tod den finsternen Mächten" läuft Hauptprotagonistin Fidelma einmal mehr zu Höchstform auf. Ihre Ermittlungen stehen den Besten ihrer Zunft in nichts nach. Und als Leser glaubt man sich nicht nur dabei, sondern vielmehr mittendrin im Geschehen. Der britische Schriftsteller nimmt den Leser mit ins Irland des 7. Jahrhunderts, und bereitet ihm so ein unvergessliches Lektüreerlebnis sowie eine spannende, lebendige Geschichtsstunde weit abseits des Mainstreams. Davon will man unbedingt mehr!

Mit seiner Reihe um Schwester Fidelma hat Autor Peter Tremayne einen Klassiker der Krimiliteratur geschaffen, wenn nicht sogar Kult à la Sherlock Holmes. Denn sie kann problemlos mit dem berühmtesten Privatdetektiv der Welt aufnehmen. Wenn Fidelma ermittelt, hält es einen vor lauter Begeisterung nicht mehr auf der Couch. Ihre Fälle gehören zu den absoluten Highlights im Bücherregal. Es gibt kaum etwas Genialeres zum Lesen! "Tod den finsternen Mächten" ist der 32. Band dieser Erfolgsserie, und auch mit einer der besten. Diesen grandios zu nennen, ist noch eine Untertreibung.

Susann Fleischer 13.12.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info